

10. Internationale Volkswanderung in Hirschau

am 17. und 18. Mai 1980



Pokalhöhe
12 cm

**Veranstalter: Wanderfreunde
Hirschau e. V.**

**Veranstaltungsleitung:
Niebler Johann
Am Bachrain 5
8452 Hirschau**

Start: 6.00 – 11.00 Uhr

Wanderstrecke: 10 km u. 20 km

Meldeschuß: 12. Mai 1980

Die Veranstaltung findet bei
jeder Witterung statt.

Mitglied des Deutschen Volkssportverbandes e. V. im IVV



Die Veranstaltung wird für das internationale Volkssportabzeichen gewertet
Bezirksverband Nord-Ostbayern Nr. 65/80

Grußwort des Bürgermeisters

Volkswandertage erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die wachsende Beteiligung ist ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit zu den Initiatoren.

Wenn der rührige Wanderverein Hirschau zum Wandertag am 17. und 18. Mai dieses Jahres aufruft, so darf er auf unsere Unterstützung hoffen.

Als Schirmherr freue ich mich, mit allen Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen aus Nah und Fern, die an diesen Wanderungen teilnehmen. Die länger gewordene Freizeit an den Wochenenden soll uns Verpflichtung zu sinnvoller Nutzung sein. Gerade ein Volkswandertag bringt uns in Erinnerung, was wir im Interesse unserer Gesundheit tun sollen.

So wünsche ich dem Wanderverein einen vollen Erfolg, verbunden mit einem aufrichtigen Wort des Dankes für die im öffentlichen Interesse stehende Initiative. Alle die teilnehmen und nach Hirschau kommen, gelten meine herzlichen Grüße.

(WILLI BÖSL) Bürgermeister

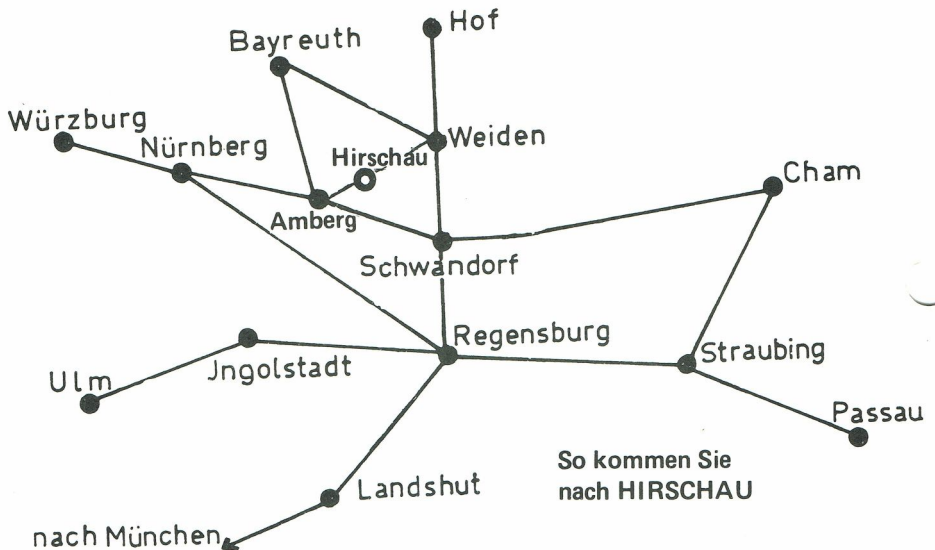
Grußwort des Vereins

Die Wanderfreunde Hirschau e. V. möchten die Wanderfreunde aus Nah und Fern recht herzlich zum 10. Internationalen Wandertag begrüßen. Wir wollen in diesen Tagen die hektische und motorisierte Zeit vergessen und Ihnen ein paar schöne Stunden in Hirschau vermitteln. Bei dieser Veranstaltung geht es nicht um sportliche Hochleistungen, sondern die Bevölkerung soll wieder daran erinnert werden, wie schön ein Fußmarsch sein kann, vor allen Dingen, wie gesund ein Spaziergang in der freien Natur ist.

Möge allen Teilnehmern der Wandertag in Hirschau zu einem besonderen Erlebnis werden und in guter Erinnerung bleiben. Wir wünschen allen einen guten Marsch und anschließend recht angenehme Stunden in Hirschau, vor allem schönes Wetter.

WANDERFREUNDE HIRSCHAU e. V.

(J. NIEBLER) 1. Vorstand



Informationen zur Veranstaltung

1. Teilnahme

Die Veranstaltung ist eine Volkssportveranstaltung ohne Sollzeiten. Sie wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e. V. im IVV durchgeführt.

Mit der Meldung zu dieser Veranstaltung erkennt der Teilnehmer die Richtlinien für die Durchführung von Volkssportveranstaltungen des DVV und unsere Ausschreibungsbedingungen an.

2. Start und Ziel

Schloßbrauerei

3. Startzeiten

An beiden Tagen von 6.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Zielschluß: An beiden Tagen 16.00 Uhr

4. Wanderstrecken und Auszeichnungen

Kurze Strecke 10 km Trinkfester Pokal schwarze Inschrift

Lange Strecke 20 km Trinkfester Pokal goldene Inschrift und goldenes Eichenlaub

Weibliche Teilnehmer über 55 Jahren, männliche Teilnehmer über 60 Jahren, Kinder unter 10 Jahren und Gehbehinderte erhalten die Auszeichnung der nächsthöheren Stufe. (Nur die tatsächlich gewanderten Kilometer werden gewertet.)

5. Startgebühr

DM 6,50 bei gewünschter Auszeichnung.

6. IVV-Stempel

DM 1,50 für Teilnehmer, die nur das IVV-Abzeichen erwandern wollen.

7. Voranmeldung

Bis spätestens 12. Mai 1980 durch Einzahlung der Startgebühr auf das Konto-Nr. 203349 bei der Kreissparkasse Amberg (BLZ 752 501 10) unter Angabe von Name, Wohnort, Alter und Streckenlänge.

8. Nachmeldungen

Sind an beiden Veranstaltungstagen gegen eine zusätzliche Gebühr von DM 1,50 möglich. Nachmelder haben keinen Anspruch auf sofortige Aushändigung der Auszeichnung, darunter fallen auch Vereine und Gruppen, die nicht vorausbezahlt haben. Die Auszeichnung wird nachgesandt.

9. Gruppenmeldungen

Schriftlich bis 12. Mai 1980 an Josef Sander, Postamt, 8452 Hirschau, über eine Liste mit den einzelnen Namen, Alter, Streckenlänge, sowie gleichzeitiger Einzahlung der Startgebühren auf obiges Konto.

10. Ehrenpreise

Fünf Pokale für die stärksten Gruppen, Ortsvereine werden gesondert gewertet. Für Gruppen und Vereine mit mindestens 25 Teilnehmern werden Ehrenpreise vergeben.

11. Haftpflicht

Die Veranstaltung ist gegen Haftpflichtansprüche Dritter über den DVV versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich jedoch nur auf das Start- und Zielgelände und die markierten Strecken.

12. Unfall-Einzelversicherung

Für jeden Teilnehmer mit einer gültigen Startkarte besteht durch den Deutschen Volkssport-Verband eine Unfallversicherung. Die Startkarte muß deshalb bei Startbeginn unbedingt die vollständige Anschrift des Teilnehmers tragen.

13. Kontrollstellen

Die erworbene Startkarte ist auf der Strecke mitzuführen und an den Kontrollstellen zur Eintragung des Kontrollstempels persönlich vorzulegen. Teilnehmer mit mehreren Startkarten werden zurückgewiesen. Teilnehmer, bei denen ein Kontrollvermerk fehlt, haben am Ziel keinen Anspruch auf Erteilung des IVV-Wertungsstempels, sowie auf Aushändigung der Auszeichnung.

14. Verpflegung

Jeder Teilnehmer mit Startkarte erhält an Start und Ziel auf den Strecken kostenlose Suppe.

15. Sanitätsdienst

BRK Hirschau

16. IVV-Wertung

Die Teilnahme wird gewertet für den Erwerb des Internationalen Volkssportabzeichens. Der Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke nur bei persönlicher Vorlage und namentlicher Übereinstimmung von Startkarte und Wertungsheft erteilt. IVV-Wertungshefte können während der Veranstaltung käuflich erworben werden. Verbandsfremde Wertungshefte oder sonstige Papiere werden weder mit dem IVV-Stempel noch mit dem Vereinsstempel gestempelt.

17. Auskunft

Manfred Flierl, 8452 Hirschau, Tel. 096 22 / 22 16, Sparkasse 8.00 – 17.00 Uhr

18. Wichtige Hinweise

Werbung für Veranstaltungen, die für das Internationale Volkssportabzeichen gewertet werden, sind auf dem Start- und Zielgelände erlaubt. Das Anbringen von Plakaten und das Auslegen von Prospekten auf der Strecke und an den parkenden Autos ist gesetzlich verboten.

Beim Überqueren der öffentlichen Straßen sind die gesetzlichen Straßenverkehrsvorschriften zu beachten.

Wegen Tollwutgefahr sind mitgebrachte Tiere an der Leine zu halten.

Das Rauchen im Walde ist verboten.

Das Wegwerfen von Papier und sonstigen Abfällen ist Umweltverschmutzung und daher zu unterlassen. Nach den gesetzlichen Bestimmungen kann der Teilnehmer haftbar gemacht werden. Abfälle sind deshalb in die aufgestellten Behälter zu werfen.

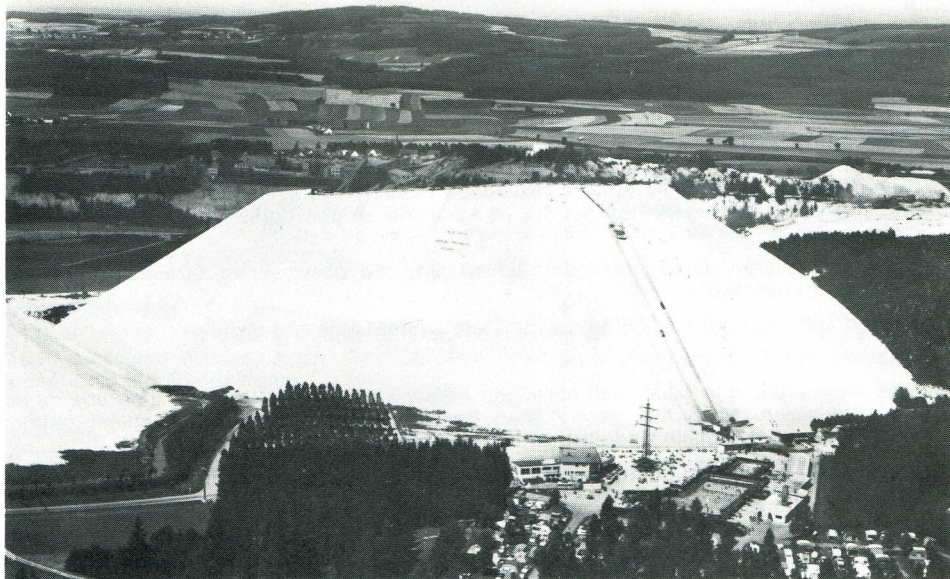
Bei Überweisung der Startgebühr ist unbedingt der Zahlschein mitzubringen.

Nicht abgeholte Startkarten verfallen ohne Rückerstattung der Gebühren oder Aushändigung der Auszeichnung.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

FOR OUR AMERICAN FRIENDS OF WANDERING:

- Starting date and time:** Saturday/Sunday, 17./18. May 1980
from 6.00 to 11.00 hours
- Start and finish:** Hirschau, Schloßbrauerei
- Starting fee:** DM 6.50 including medal,
DM 1.50 without medal,
DM 8.00 for medal by booking on the day
of event.
- Booking:** You may book your participation by making
your payment to account No. 203349
Kreissparkasse Hirschau. In case of non-
participation the fee will not be reim-
bursed.
- Group-bookings:** Please adress group-booking to
Sander Josef, Postamt, 8452 Hirschau
- Honorary prizes:** Cups for the 5 most largest groups,
each group consisting of 25 participants
and more will receive a prize.
- Last date for booking:** 12. May 1980
- Marching distance:** 10 km and 20 km
No smoking in the forest.



Sommerskiparadies HIRSCHAU/OPF.

Geld wenn man's braucht: Kredit

Geld braucht man immer.
Oft mehr, als man gerade hat.
Das ist kein Grund zum
Resignieren, sondern ein
Grund, zu uns zu kommen.
Ein Kredit im richtigen Augen-
blick löst das Problem.
Ohne Formalitäten ist das Geld
rasch auf Ihrem Konto.
Sie können darüber verfügen.
Der Engpaß ist behoben.
Sprechen Sie mit uns,
wenn Sie Geld brauchen.

Kredit von uns –
die gute Lösung.



Wenn's um Geld geht . . .

KREIS-SPARKASSE AMBERG

Zweigstellen: Vilseck – Hirschau – Schnaittenbach – Haselmühl
Freihung – Hahnbach – Ammersricht – Raiering – Witzlhof –
Rieden – Ensdorf – Freudenberg